



Die PRINCE2® Foundation-Prüfung

Musterprüfung 1

Fragenheft

Multiple Choice

Prüfungsdauer: 1 Stunde

Hinweise zur Prüfung

- 1. Sie sollten versuchen, alle 60 Fragen zu beantworten. Für jede Frage gibt es einen Punkt.**
- 2. Es gibt pro Frage nur eine richtige Antwort.**
- 3. Sie müssen 33 Fragen richtig beantworten, um die Prüfung zu bestehen.**
- 4. Beantworten Sie die Fragen auf dem bereitgestellten Antwortbogen. Verwenden Sie bitte einen Bleistift (KEINEN Kugelschreiber).**
- 5. Sie haben für die Beantwortung dieser Fragen 1 Stunde Zeit.**
- 6. In dieser Prüfung dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden. Es sind außer den Prüfungsunterlagen keine weiteren Materialien zugelassen.**

1) Welcher ist der erste Schritt in dem empfohlenen Risikomanagementverfahren?

- A. Bewerten
- B. Identifizieren
- C. Implementieren
- D. Planen

2) Welche Aussagen über die Stakeholder eines Projekts sind RICHTIG?

- 1. Ein Stakeholder ist jemand, der glaubt, er werde von einem Projekt betroffen sein.
- 2. Die Stakeholder müssen vom Projektmanagement-Team gleichermaßen einbezogen werden.
- 3. Die Stakeholder bleiben während des Projekts unverändert.
- 4. Ein Stakeholder kann sich innerhalb oder außerhalb der Unternehmensorganisation befinden.

- A. 1 und 2
- B. 2 und 3
- C. 3 und 4
- D. 1 und 4

3) Ergänzen Sie folgenden Satz:

Ein Zweck des Themas [?] ist die Steuerung unakzeptabler Abweichungen von den Zielen eines Projekts.

- A. Änderungen
- B. Pläne
- C. Fortschritt
- D. Risiko

4) Welche Mindestanforderung muss für das Thema Organisation erfüllt werden?

- A. Definition der Projektsicherungsaufgaben der Teammanager
- B. Kombination von Rollen zur Vereinfachung der Organisation, wo dies möglich ist
- C. Ernennung eines Business Change Managers als Benutzervertreter, wenn das Projekt Teil eines Programms ist
- D. Festlegung eines Ansatzes zur Einbeziehung von Stakeholdern

- 5) Was wird bei der Anpassung von PRINCE2 an das Projekt definiert?
- A. Wann der Projektfortschritt geprüft wird
 - B. Welche der sechs Toleranzbereiche einbezogen werden
 - C. Welche Interessen wichtiger Stakeholder vertreten werden
 - D. Wann die Projekt-Outputs geliefert werden
- 6) Welche Aussage über das Grundprinzip „Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung“ ist RICHTIG?
- A. Die Rechtfertigung für obligatorische Projekte bedarf keiner Genehmigung
 - B. Es darf keine Änderung für die Gründe eines Projekts geben
 - C. Die formelle Dokumentation eines Business Case ist obligatorisch
 - D. Die gewählte Option muss ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten
- 7) Welcher regelmäßige Bericht gibt dem Lenkungsausschuss eine Zusammenfassung über den Phasenstatus?
- A. Erfahrungsbericht
 - B. Produktstatusauskunft
 - C. Projektstatusbericht
 - D. Teamstatusbericht
- 8) Welche Aussage über die Rolle der Projektunterstützung ist RICHTIG?
- A. Sie kann vom Projektmanager übernommen werden
 - B. Sie ist eine optionale Rolle in einem PRINCE2-Projekt
 - C. Sie erstellt die Teamstatusberichte für den Projektmanager
 - D. Sie kann mit der Rolle der Projektsicherung kombiniert werden

- 9) Was muss als Mindestanforderung für die Anwendung des Themas „Pläne“ erstellt werden?
- A. Hierarchische Übersicht aller Produkte, die im Rahmen eines Plans zu erstellen sind.
 - B. Eine Aufzeichnung über Issues, die formell im Rahmen eines Plans gehandhabt werden
 - C. Ein Diagramm, das die Reihenfolge der Produktionsschritte geplanter Produkte zeigt
 - D. Eine Aufzeichnung der größten Risiken für den Projektplan
- 10) Was ist ein Zweck einer Projektbeschreibung?
- A. Die Erfassung der Erfahrungen aus vorherigen Projekten
 - B. Die Dokumentation einer allgemein akzeptierten Ausgangsbasis für das Projekt
 - C. Die Bestätigung, dass das Projekt den Business Case erfüllen kann
 - D. Die Definition von Qualitätstechniken, die im Projekt angewendet werden
- 11) Was ist ein Ziel des Prozesses „Managen der Produktlieferung“?
- A. Fertige Arbeitspakete abzunehmen
 - B. Sicherzustellen, dass der Business Case überprüft wird
 - C. Fortschritte dem Lenkungsausschuss zu berichten
 - D. Sicherzustellen, dass Arbeit an Produkten genehmigt ist
- 12) In welchem Prozess werden Teampäne erstellt?
- A. Initiieren eines Projekts
 - B. Steuern einer Phase
 - C. Managen eines Phasenübergangs
 - D. Managen der Produktlieferung

- 13) Wie findet das Grundprinzip „Lernen aus Erfahrung“ Anwendung?
- A. Durch Überprüfung des Managements früherer Projekte
 - B. Durch Definieren der Kundenerwartungen hinsichtlich des Projektprodukts
 - C. Durch Definieren von Kostentoleranzen für die Ziele des Projekts
 - D. Durch Delegieren von Verantwortlichkeiten auf eine andere Managementebene
- 14) Bei welchem Produkt handelt es sich um ein zeitgesteuertes Steuerungsmittel?
- A. Phasenabschlussbericht
 - B. Ausnahmebericht
 - C. Teamstatusbericht
 - D. Erfahrungsbericht
- 15) Wann sollte der Lenkungsausschuss eine Entscheidung des Unternehmens- oder Programmmanagements bzw. des Kunden anfordern?
- A. Wenn die Phase Ressourcen benötigt
 - B. Wenn eine Überschreitung der Toleranzen auf Projektebene absehbar ist
 - C. Wenn der Lieferantenvertreter oder der Benutzervertreter ausgetauscht werden muss
 - D. Wenn ein Änderungsantrag genehmigt werden muss
- 16) Aus welchem der folgenden Gründe muss das Grundprinzip „Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten“ angewendet werden?
- A. Weil jedes Projekt einen einzigartigen Output hat
 - B. Weil mehr als ein Bereich an dem Projekt beteiligt sein kann
 - C. Weil Projekte doppelte und inkonsistente Ziele haben können
 - D. Weil Phasen Kontrollpunkte für die Geschäftsleitung bieten

17) Welcher Prozess wird durch den Antrag des Projektmanagers auf Projektinitiierung ausgelöst?

- A. Vorbereiten eines Projekts
- B. Initiieren eines Projekts
- C. Lenken eines Projekts
- D. Managen eines Phasenübergangs

18) Was ist ein Ziel des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“?

- A. Bestätigen, dass keine Einschränkungen bekannt sind, die die Durchführung des Projekts verhindern
- B. Sicherstellen, dass allen Teammanagern ihre Verantwortlichkeiten bekannt sind
- C. Abnahme des Projektplans durch das Unternehmens- bzw. Programmmanagement oder den Kunden
- D. Die Projektleitdokumentation vorbereiten, um die Genehmigung für die Initiierung des Projekts zu erhalten

19) Welches Grundprinzip findet bei der Erstellung der Projektproduktbeschreibung Anwendung?

- A. Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung
- B. Produktorientierung
- C. Lernen aus Erfahrung
- D. Steuern über Managementphasen

20) Welche Mindestanforderung muss für die Anwendung des Themas „Risiko“ erfüllt werden?

- A. Erstellung eines Risikostrukturplans
- B. Festlegung eines Risikobudgets zum Managen von Risiken
- C. Dokumentation identifizierter Bedrohungen und Chancen
- D. Führen von Risikochecklisten zur Identifizierung von Risiken

21) Welche Aussagen treffen auf einen Phasenplan zu?

1. Er wird für ein Projekt im Prozess „Initiieren eines Projekts“ erstellt
 2. Er wird zeitnah vor den geplanten Ereignissen erstellt
 3. Er ist die Basis für die tägliche Steuerung durch den Projektmanager
 4. Er ist die Basis für die Steuerung durch den Lenkungsausschuss
-
- A. 1 und 2
 - B. 2 und 3
 - C. 3 und 4
 - D. 1 und 4

22) Was ist ein Zweck des Nutzenmanagement-Ansatzes?

- A. Dokumentation der Rechtfertigung für das Projekt
- B. Aktuelle Zusammenfassung der Projektleistung, die es dem Lenkungsausschuss ermöglicht, über den nächsten Schritt zu entscheiden
- C. Aufzuzeigen, wie und wann die Erzielung von Nutzen gemessen wird
- D. Beschreibung der Gründe für das Projekt, die in den Business Case eingetragen werden

23) Was wird als Verantwortlichkeit des Kunden in der Kunden-/Lieferanten-Umgebung von PRINCE2 angesehen?

- A. Spezifikation des gewünschten Ergebnisses
- B. Bereitstellung der Fähigkeiten zum Erzielen des gewünschten Ergebnisses
- C. Gewährleistung der technischen Integrität eines Projekts
- D. Entwicklung des Projektprodukts

24) Was ist ein Zweck des Risikomanagementansatzes?

- A. Definition der bei der Bewertung der Projektrisiken zu verwendenden Techniken
- B. Eine Übersicht über die Belastung durch strategische, programm- und projektbezogene sowie betriebliche Risiken zu liefern
- C. Empfehlungen für die Behandlung einzelner Risiken des Projekts zu geben
- D. Für jedes Projektrisiko geeignete Risikoeigentümer zu identifizieren

25) Welches Managementprodukt sollte immer aktualisiert werden, wenn ein Produkt seine Qualitätsprüfung nicht besteht?

- A. Risikoregister
- B. Issueregister
- C. Qualitätsregister
- D. Erfahrungsliste

26) Ergänzen Sie den folgenden Satz:

Der Zweck des Prozesses [?] ist, eine solide Grundlage für das Projekt zu schaffen.

- A. Initiieren eines Projekts
- B. Managen der Produktlieferung
- C. Lenken eines Projekts
- D. Managen eines Phasenübergangs

27) Welche zwei Aussagen über Anpassung sind RICHTIG?

1. Prozesse können vereinfacht oder detaillierter ausgeführt werden.
2. Die Terminologie kann geändert werden, sodass sie zu den organisatorischen Standards passt.
3. Themen, die für das Projekt nicht relevant sind, können ausgeschlossen werden.
4. Mitglieder des Projektmanagement-Teams können jede Kombination von Rollen übernehmen.

- A. 1 und 2
- B. 2 und 3
- C. 3 und 4
- D. 1 und 4

28) Welche Art von Issue sollte aufgebracht werden, wenn ein neues Produkt benötigt wird, nachdem das Team mit der Arbeit begonnen hat?

- A. Ein Änderungsantrag
- B. Eine Spezifikationsabweichung
- C. Ein Problem
- D. Ein Bedenken

29) Was ist ein Unterschied zwischen einem Projekt und normalem Geschäftsbetrieb?

- A. Es erzielt Nutzen
- B. Es führt Veränderungen im Geschäftsbetrieb ein
- C. Es betreibt Stakeholdermanagement
- D. Es verursacht Kosten

30) Welchen Prozess nutzt ein Teammanager für die Koordination eines Arbeitsbereichs, der mindestens ein Projektprodukt liefern wird?

- A. Initiieren eines Projekts
- B. Steuern einer Phase
- C. Managen eines Phasenübergangs
- D. Managen der Produktlieferung

31) Wen repräsentiert der Benutzervertreter, wenn er Entscheidungen trifft?

- A. Die Personen oder Organisationen, die das Projektprodukt entwickeln
- B. Das Unternehmens- bzw. Programmmanagement oder den Kunden
- C. Projektliefererteams
- D. Die Personen oder Organisationen, die einen Nutzen vom Gebrauch des Projektprodukts haben

32) Was ist ein Output?

- A. Ein Spezialistenprodukt des Projekts
- B. Das durch die Benutzung der Produkte des Projekts erzielte Resultat der Veränderung
- C. Eine messbare Verbesserung, die aus einem Ergebnis resultiert
- D. Ein negatives Ergebnis

33) Was wird im Prozess „Initiieren eines Projekts“ festgestellt?

- A. Die unterschiedlichen Methoden, mit denen das Projektprodukt geliefert werden kann
- B. Die Formate, wie Projektinformationen den Stakeholdern mitgeteilt werden
- C. Dass alle Informationen für die Erstellung der Projektbeschreibung vorhanden sind
- D. Dass alle Einschränkungen, die das Projekt beeinträchtigen könnten, beseitigt worden sind

34) Welche Rolle kann NICHT mit der Rolle der Projektsicherung kombiniert werden?

- 1. Projektmanager
- 2. Projektunterstützung
- 3. Benutzervertreter
- 4. Auftraggeber

- A. 1 und 2
- B. 2 und 3
- C. 3 und 4
- D. 1 und 4

35) Welche Mindestanforderung muss der Lenkungsausschuss für die Anwendung des Themas „Änderungen“ erfüllen?

- A. Einrichten eines Änderungsbudgets
- B. Eine Produktstatusauskunft anfordern
- C. Eine Änderungsinstanz definieren
- D. Akzeptable Korrekturmaßnahmen vereinbaren

36) Welche Aussage beschreibt eine Bedrohung eines Projekts?

- A. Ein Ereignis, dessen Eintreten ungewiss ist, aber dessen Eintreten negative Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele haben könnte
- B. Ein Ereignis, dessen Eintreten ungewiss ist, aber dessen Eintreten positive Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele haben könnte
- C. Ein Ereignis, das eingetreten ist und negative Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele gehabt hat
- D. Ein Ereignis, das eingetreten ist und positive Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele gehabt hat

- 37) Welche Dimension der Projektleistung muss gemanagt werden, um eine klare Vorstellung davon zu haben, was das Projekt liefern soll?
- A. Zeit
 - B. Umfang
 - C. Risiko
 - D. Kosten
- 38) Welches ist eines der vier integrierten Elemente innerhalb von PRINCE2?
- A. Qualität
 - B. Rollenbeschreibungen
 - C. Prozesse
 - D. Produktbeschreibungen
- 39) Was sollte vom Unternehmens- oder Programmmanagement bzw. vom Kunden gestellt werden, bevor der Prozess „Vorbereiten eines Projekts“ beginnt?
- A. Eine Projektbeschreibung mit Einzelheiten zum Projektlösungsansatz
 - B. Genügend Informationen, um den geeigneten Auftraggeber identifizieren zu können
 - C. Die Projektleitdokumentation
 - D. Die Befugnis zur Initiierung des Projekts
- 40) Wie wird „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip“ angewandt?
- A. Durch Unterteilung des Projekts in mindestens zwei Managementphasen
 - B. Durch Steuerungselemente, die die höhere Managementebene vor potenziellen Problemen warnen
 - C. Durch Sicherstellung, dass das Projekt weiterhin wünschenswert, realisierbar und erreichbar ist
 - D. Durch Bereitstellen von Erfahrungen, um Fehler aus vorherigen Projekten zu vermeiden

41) Was ist eine Verantwortlichkeit der Ebene „Managen“ innerhalb des Projektmanagement-Teams?

- A. Festlegen von Toleranzen auf Projektebene
- B. Abnahme der Beendigung jeder einzelnen Phase
- C. Sicherstellen, dass die Produkte innerhalb der mit dem Lenkungsausschuss vereinbarten Einschränkungen erstellt werden
- D. Ernennung der Rollen im Projektmanagement-Team

42) Was ist eine „Risikoursache“?

- A. Eine negative Konsequenz, die sich bei Eintreten einer Bedrohung ergeben würde
- B. Eine Unsicherheit, die ein Problem auslösen könnte
- C. Eine positive Konsequenz, die sich aus der Nutzung einer Chance ergeben würde
- D. Eine bestehende Situation, aus der Unsicherheiten hervorgehen

43) Was ist ein Zweck des Prozesses „Abschließen eines Projekts“?

- A. Den Lenkungsausschuss zu informieren, dass die letzte Phase in Angriff genommen wird
- B. Einen Punkt zu definieren, an dem die Abnahme des Projektprodukts bestätigt wird
- C. Dem Lenkungsausschuss genügend Informationen bereitzustellen, damit dieser sich von der fortlaufenden geschäftlichen Rechtfertigung überzeugen kann
- D. Das Verfahren für die Übergabe der Projektprodukte zu definieren

44) Was ist ein Nutzen bei der Anwendung des Grundprinzips „Steuern über Managementphasen“?

- A. Das Projektmanagement-Team wird die zugelassenen Toleranzen verstehen
- B. Das Projektmanagement-Team wird die Erwartungen des Kunden verstehen
- C. Das Projekt wird über Prüf- und Entscheidungspunkte zur Bewertung des Fortschritts verfügen
- D. Die wichtigsten Stakeholder im Projekt werden im Lenkungsausschuss repräsentiert

- 45) Welchen Vorteil bietet der Einsatz von PRINCE2?
- A. Es bietet bewährte und fundierte Best Practices und Governanceaspekte für Projektmanagement
 - B. Es stellt Techniken zur Analyse des kritischen Pfads sowie zur Leistungswertanalyse bereit
 - C. Es legt die Rechenschaftspflicht eines Projektmanagers bezüglich des Erfolgs eines Projekts fest
 - D. Es verhindert Änderungen nachdem der Projektumfang vereinbart wurde
- 46) Welches ist ein Ziel des Prozesses „Abschließen eines Projekts“?
- A. Prüfen, ob alle Produkte des Projekts von den Benutzern abgenommen worden sind
 - B. Vorbereiten der letzten Projektphase
 - C. Erfassen der Qualitätserwartungen des Kunden
 - D. Gewährleisten, dass der Nutzen in vollem Umfang erzielt worden ist
- 47) Was ist eine Mindestanforderung für die Anwendung des Themas „Fortschritt“?
- A. Phasenfreigabe
 - B. Projektstatusbericht
 - C. Arbeitspaketfreigabe
 - D. Teamstatusbericht
- 48) Was ist eine Mindestanforderung für die Anwendung des Themas „Qualität“ im Qualitätsmanagement-Ansatz?
- A. Die im Rahmen der Qualität zu verwendenden Werkzeuge und Techniken
 - B. Der Projektlösungsansatz hinsichtlich der Qualitätsplanung
 - C. Der Ansatz zum Managen der Projektsicherung
 - D. Die Definition der erforderlichen Qualitätsaufzeichnungen

49) Was ist ein Zweck des Prozesses „Lenken eines Projekts“?

- A. Bereitstellung von Informationen, die für das Initiieren eines Projekts erforderlich sind.
- B. Übertragung der Gesamtsteuerung über ein Projekt auf den Lenkungsausschuss
- C. Ermittlung des erforderlichen Kontrollniveaus nach der Initiierungsphase
- D. Bereitstellung von ausreichend Informationen für die Genehmigung des nächsten Phaseplans

50) Ergänzen Sie den folgenden Satz:

PRINCE2 erfordert, dass die geschäftliche Rechtfertigung bei Phasenübergängen formell durch [?] verifiziert wird.

- A. das Unternehmens- bzw. Programmmanagement oder den Kunden
- B. den Lenkungsausschuss
- C. die Projektunterstützung
- D. die Änderungsinstanz

51) Was ist ein Zweck des Themas „Organisation“?

- A. Festlegung der Toleranzen für die Kosten der eingesetzten Ressourcen
- B. Planung des Trainingsbedarfs für die Lieferung des Projekts
- C. Definition der Struktur von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten im Projekt
- D. Implementierung der für das Steuern nach dem Ausnahmeprinzip benötigten Steuerungsmittel

52) Was ist ein Zweck des Themas „Änderungen“?

- A. Verhinderung von Änderungen an der vereinbarten Projektleitdokumentation
- B. Sicherstellung, dass potenzielle Änderungen an Baseline-Produkten gesteuert werden
- C. Bewertung und Steuerung der Bedrohungen und Chancen eines Projekts
- D. Identifikation von Änderungen an das Projekt die aufgrund von Erfahrungswerten notwendig sind

53) Ergänzen Sie folgenden Satz.

Die Qualitäts... [?] definiert die Arten der Qualitätsprüfmethoden, die im Projekt eingesetzt werden.

- A. ...sicherung
- B. ...steuerung
- C. ...planung
- D. ...toleranz

54) Was ist ein Zweck des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“?

- A. Sicherstellung, dass die Voraussetzungen für die Initiierung eines Projekts geschaffen worden sind
- B. Feststellung, ob der Projektplan die angestrebten Termine einhalten kann
- C. Erstellung einer Projektleitdokumentation, damit das Projekt initiiert werden kann
- D. Dem Unternehmens- oder Programmmanagement bzw. dem Kunden bestätigen, dass Qualitätserwartungen erfüllt werden

55) Welche Aussage zu Managementphasen ist RICHTIG?

- A. Ein Projekt kann ohne Managementphasen geplant werden
- B. Eine Managementphase kann mehr als einen Lieferschnitt umfassen
- C. Mehrere Managementphasen können parallel ablaufen
- D. Lieferschnitte und Managementphasen sollten gleichzeitig enden

56) Was ist ein Zweck des Themas „Qualität“?

- A. Definieren, wie bei dem Projekt sichergestellt wird, dass die Produkte für den beabsichtigten Zweck geeignet sind
- B. Definieren von Verfahren für die Steuerung und Änderung eines Projektprodukts
- C. Einrichtung von Mechanismen zur Beurteilung, ob das Projekt, wünschenswert, realisierbar und erreichbar bleibt
- D. Die Bewertung ermöglichen, ob das Projekt weiterhin realisierbar bleibt

57) Was ist ein Ziel des Prozesses „Managen eines Phasenübergangs“?

- A. Es dem Lenkungsausschuss ermöglichen, Ressourcen und finanzielle Mittel für die Initiierungsphase bereitzustellen
- B. Die Projektleitdokumentation prüfen und gegebenenfalls aktualisieren
- C. Als kontrollierte Trennung dienen zwischen denjenigen, die das Projekt managen, und denjenigen, die Produkte erstellen
- D. Sicherstellen, dass eine regelmäßige Prüfung zur Abnahme der in der abgeschlossenen Phase erstellten Produkte stattfindet

58) Was ist eine der Aufgaben von „Definieren und Analysieren der Produkte“?

- A. Plan entwerfen
- B. Produktflussdiagramm erstellen
- C. Risiken analysieren
- D. Zeitplan erstellen

59) Welche Aktivität findet im Prozess „Managen eines Phasenübergangs“ statt?

- A. Projektstatusberichte erstellen
- B. Korrekturmaßnahmen innerhalb der Phasentoleranz einleiten
- C. Einen Ausnahmeplan erstellen
- D. Den Phasenplan für die nächste Phase genehmigen

60) Was ist die Gegenstand des Prozesses „Initiieren eines Projekts“?

- A. Die Informationen für den Lenkungsausschuss als Grundlage für die Entscheidung, ob das Projekt mit den Geschäftszielen im Einklang steht
- B. Die Befugnis durch den Lenkungsausschuss zur Fortführung des Projekts, sofern es sich lohnt
- C. Die Befugnis durch den Projektmanager, damit die Liefertteams ihre Arbeit beginnen können
- D. Die Definition der Verantwortlichkeiten des Lieferanten bei der Lieferung eines Arbeitspakets

ENDE DER PRÜFUNG

Dies ist eine leere Seite.